



Innsbruck, 12. Oktober 2021

e5-GALA 2021 – ERFOLGE, DIE BLEIBEN

Starker Auftritt der Osttiroler Gemeinden

- > **Virgen ist energieeffizienteste Gemeinde Österreichs und Klimaschutz Vorbild**
- > **Lienz und Innervillgraten sind Klimaschutz Vorbilder**

Starker Auftritt der Osttiroler Gemeinden auf der diesjährigen e5-Gala. Im Rahmen der festlichen Auszeichnungs-Veranstaltung, zu der das Land Tirol und Energie Tirol am 11. Oktober 2021 in den Innsbrucker Congress geladen hatten, hat der Bezirk Lienz ordentlich abgeliefert.

Bei der e5-Gala wurden heuer 13 von insgesamt 50 Gemeinden für die erfolgreiche Umsetzung von Energieeffizienz-Maßnahmen ausgezeichnet. Darüber freut sich auch Energielandesrat und LHStv. Josef Geisler: „Die e5-Gemeinden tragen maßgeblich dazu bei, das gesteckte Ziel von TIROL 2050 energieautonom zu erreichen. Sie zeigen bereits heute, wie der Weg in die Energieautonomie möglich ist. Das heißt vor allem, gezielt Energie einzusparen und auf fossilfreie Gemeindegebäude und erneuerbare Energiequellen zu setzen.“

Absolute Spitzenreiterin ist in diesem Jahr die Gemeinde **Virgen (e5e5e5)**, welche in den 62 möglichen e5-Maßnahmen bereits einen Umsetzungsgrad von 87,6 Prozent erreicht hat und somit weiterhin die energieeffizienteste Gemeinde Österreichs ist. Das Podium wird durch zahlreiche Maßnahmen wie der Errichtung zweier Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern des Bauhofs und Gemeindeamts, einer biodiversitätsgerechten Grünraumgestaltung rund um das Bildungszentrum, der Initiative zur Pendlermobilität und einer vertieften Risiko- und Klimafolgenanalyse verteidigt. Zudem ist es gleich drei Gemeinden gelungen alle Gemeindegebäude fossilfreier Wärme zu versorgen, womit die Gemeinden **Lienz, Innervillgraten** und **Virgen** als Klimaschutz Vorbilder prämiert wurden.

ENERGIE TIROL – DIE UNABHÄNGIGE ENERGIEBERATUNG. AUS ÜBERZEUGUNG FÜR SIE DA.



Erfolgreiche e5-Gemeinden

Neben Virgen konnten auch **Achau im Zillertal (eee)**, **Eben am Achensee (ee)** und **Jenbach (e)** sowie **Stams (eeee)** und **Imst (eee)**, **Westendorf (eee)** und **Kirchberg in Tirol (eee)** sowie **Axams (eee)** und **Telfs (eee)**, **Brixlegg (eeee)** und **Breitenbach am Inn (ee)**, sowie **Reutte (eee)** ihre Energieeffizienz unter Beweis stellen. „Mit den Auszeichnungen, die heute vergeben werden, wollen wir den Gemeinden vermitteln, dass sich der effiziente Umgang mit Energie nicht nur bezahlt macht, sondern dass dieses Engagement auch honoriert wird“, erklärte Gemeindevorstand Johannes Tratter.“

Gemeinden als Schlüsselfiguren für die Energiewende

Bis zum Jahr 2050 will Tirol seinen Energiebedarf selbst decken und gänzlich auf fossile Energieträger verzichten. Eine Aufgabe, bei der den Gemeinden mit ihrem direkten Draht zur Bevölkerung eine ganz besondere Rolle zukommt. Von energieeffizienten Gemeindegebäuden hin zu E-Carsharing-Angeboten für BürgerInnen – die Palette an Handlungsmöglichkeiten, die Gemeinden im Rahmen des e5-Aktionsprogramms umsetzen, ist vielfältig. „Das e5-Programm dient dazu, möglichst viele Gemeinden anzuspornen, Energieeffizienz-Maßnahmen gezielt zu planen und bestmöglich umzusetzen“, erklärte DI Bruno Oberhuber. „Gemeinsam können wir es schaffen, eine unabhängige, umweltschonende Energieversorgung Tirols umzusetzen. Jede Maßnahme spart zudem auch CO₂ und leistet damit einen wirkungsvollen Beitrag zum Klimaschutz“, so das Resümee der Veranstaltung.

e5- Gemeinden aktiv für eine lebenswerte Energiezukunft

Ziel des e5-Aktionsprogramms – Österreichs Bundes- und Landesprogramm für energiebewusste Gemeinden - ist es, Energieprozesse zu modernisieren, Energie effizienter und intelligenter zu nutzen und klimaschonende, erneuerbare Energieträger vermehrt einzusetzen. Auch die BürgerInnen der jeweiligen Gemeinden sollen optimal in die Realisierung der jeweiligen Projekte eingebunden werden.

e5-Gemeinden bestimmen Energiebeauftragte, um bürgernah und auf kommunaler Ebene nachhaltige Themenbereiche wie Energie-Checks, Energiebuchhaltung, Schulungen für HaustechnikerInnen und Beratung für Energieerzeugung zu beleben. Bewertet werden die e5-Gemeinden ähnlich dem "Hauben Prinzip" bei Restaurants: Im Rahmen einer jährlichen internen Evaluierung werden die Gemeinden je nach Umsetzungsgrad der geplanten und möglichen Maßnahmen bewertet und mit einem bis fünf e's ausgezeichnet.

ENERGIE TIROL – DIE UNABHÄNGIGE ENERGIEBERATUNG. AUS ÜBERZEUGUNG FÜR SIE DA.